



Literatur Café

Elisabeth Herrmann

Stimme der Toten

Dienstag, 26. Februar 2019

Cafeteria der Deutschen Schule Madrid

20:00 Uhr Eintritt: 3 € / Schüler frei

Vielen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer der DSM:





ELISABETH
HERRMANN

STIMME
DER
TOTEN

Thriller

GOLDMANN

Elisabeth Herrmann: Stimme der Toten

Elisabeth Herrmann hat einen Riecher für gute Geschichten, ein Gespür für interessante Personen, eine profunde Kenntnis der jüngsten deutschen Vergangenheit und einen scharfen Blick auf die Probleme der Gegenwart. Sie ist eine gestandene Journalistin und wollte Anfang der 2000er Jahre eine Dokumentation über ukrainische Kindermädchen machen, die während des „Dritten Reichs“ als Zwangsarbeiterinnen in deutsche Haushalte geschickt wurden. Doch weder ihr damaliger Arbeitgeber, der Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB), noch sonst wer wollte die Geschichte haben. Also setzte sie sich hin, des Nachts wenn ihre gerade geborene Tochter schlief, und schrieb. Keinen Artikel, auch kein trockenes Sachbuch, sondern einen hochspannenden Krimi. 2005 erschien „Das Kindermädchen“.

Inzwischen ist die darin geborene Figur des Anwalts Joachim Vernau in der Verkörperung von Jan Josef Liefers zum Quotengaranten für das ZDF geworden, sind aber auch diverse andere der seit dem zahlreich erschienenen Kriminalromane verfilmt, hat die mit mehreren Preisen ausgezeichnete Autorin ihren Job beim RBB längst an den Nagel hängen und sich ganz dem Schreiben widmen können. Doch sind ihre Geschichten nach wie vor sorgfältig recherchiert und haben stets einen aktuellen und oft auch historischen Bezug.

So hat auch in „Stimme der Toten“ die Tatortreinigerin Judith Kepler eine DDR-Vergangenheit, die sie immer wieder einholt, während ihr aktueller Auftrag sie in die korrupte Bankenwelt von heute führt: Alles sieht nach einem Selbstmord aus, als Kepler ihr Putzzeug in der Berliner Dependence einer Lichtensteiner Bank auspackt, nur die Blutspuren an der Unterseite des Waschbeckens passen nicht zum Sturz des Angestellten aus dem obersten Stock ins Atrium. Ehe sie sich versieht, ist die Putzfrau in eine Affäre verstrickt, die sie Kopf und Kragen kosten kann und in der durch Hacker manipulierte Bankdaten ebenso eine Rolle spielen, wie die rechtsradikale Szene im Berliner Umland.

„Stimme der Toten“ ist der zweite, soeben im Taschenbuch erschienene Roman um Judith Kepler. Für den ersten Band, „Zeugin der Toten“, wurde Herrmann 2012 mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, im kommenden März erscheint mit „Schatten der Toten“ Teil drei.

Deutsche Schule Madrid
Calle Monasterio de Guadalupe 7
28049 Madrid
dsmadrid.org